

Innovative Projekte fördern – Formalen Herausforderungen strukturiert begegnen

am Beispiel des ÖPNV-Modellprojekt OFT! – Oberberg fährt im Takt!

15. Deutscher Nahverkehrstag



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Digitales
und Verkehr

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

PROBST & CONSORTEN

MARKETING-BERATUNG

Altleutewitz 11

01157 Dresden

Telefon +49 351 42440-0

Telefax +49 351 42440-15

info@probst-consorten.de

www.probst-consorten.de

Koblenz, 17. April 2024

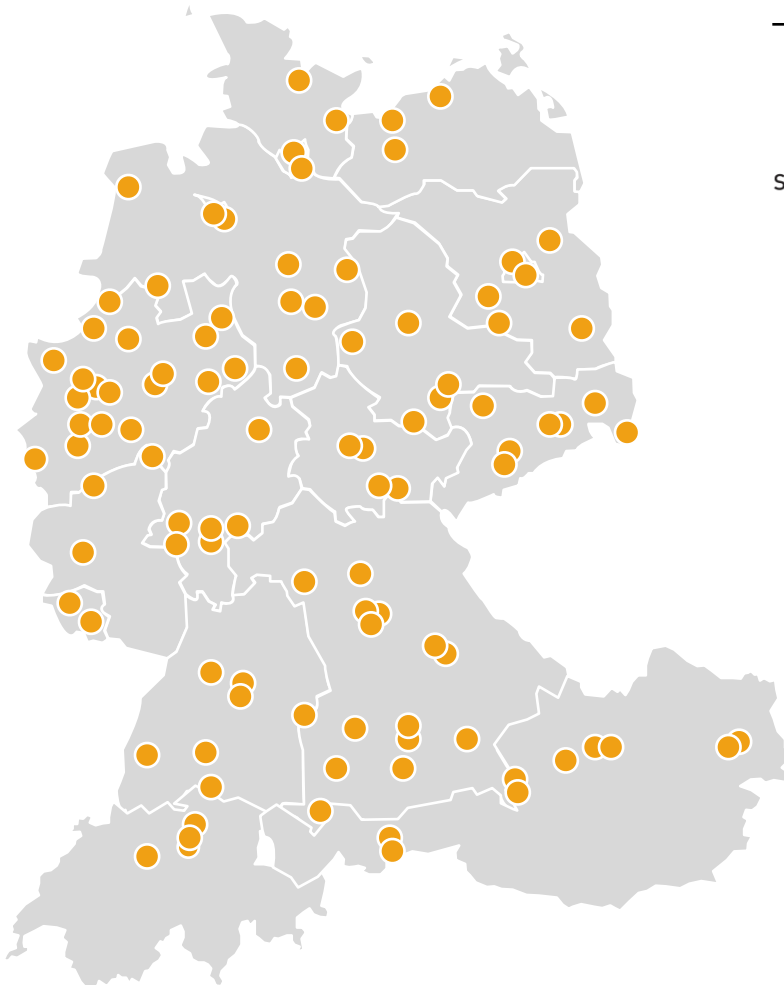
Alexander Kraft & Caroline Hasenbalg

Vorstellung Probst & Consorten Marketing-Beratung

Wir sind ein interdisziplinäres Team aus Ingenieuren, Ökonomen und Kommunikationswissenschaftlern.



Wir beraten Unternehmen im gesamten deutschsprachigen Raum und darüber hinaus.



Kundenbeispiele



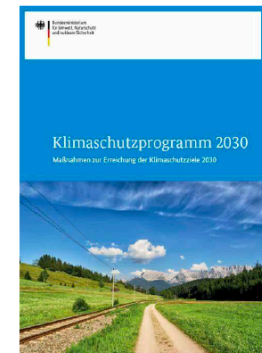
Das Förderprogramm „Modellprojekte zur Stärkung des ÖPNV“ ging im Sommer 2022 in die zweite Runde.

Das Förderprogramm leistet einen Beitrag zur Attraktivitätssteigerung des ÖPNV im Rahmen des Klimaschutzprogramms 2030

Das **Klimaschutzprogramm 2030** umfasst für einzelne Sektoren konkrete Maßnahmen, um festgelegte Reduktionsziele zu erreichen.

Der ÖPNV nimmt im Klimaschutzprogramm 2030 eine zentrale Rolle ein. Ein Maßnahmenbündel ist der **Stärkung und Attraktivitätssteigerung des ÖPNV** gewidmet.

Das Förderprogramm „Modellprojekte zur Stärkung des ÖPNV“ leistet somit gezielt einen **Beitrag zur Umsetzung des Klimaschutzprogramms**.



Quelle: BMDV-Informationspaket zum 2. Förderaufruf des Förderprogramms „Modellprojekte zur Stärkung des ÖPNV“, 2. August 2022

Förderaufruf „Modellprojekte zur Stärkung des ÖPNV“

Neben der Attraktivierung des ÖPNV setzt sich das Programm die Förderung klimawirksamer Maßnahmen zum Ziel.

Für das Förderprogramm wurden vier Ziele definiert

Die Förderung ausgewählter Modellprojekte soll dazu beitragen, ...

... die Attraktivität des ÖPNV zu erhöhen.



... die Nutzung des ÖPNV zu steigern.



... die Verlagerung von Verkehrsmitteln des MIV auf den ÖPNV zu erreichen.



... die CO₂-Emissionen des ÖPNV und des Verkehrssektors zu reduzieren.



Quelle: BMDV-Informationspaket zum 2. Förderaufruf des Förderprogramms „Modellprojekte zur Stärkung des ÖPNV“, 2. August 2022

Den Schwerpunkt des 2. Förderaufrufs bildet die Förderung von Modellprojekten aus ländlichen Regionen.

Gefördert werden zur Erreichung der Förderziele geeignete Maßnahmen in vier Bereichen

Gefördert werden sollen Maßnahmen, die dazu geeignet sind, Förderziel und -zweck zu erreichen, insbesondere **Maßnahmen in folgenden Bereichen:**

1. Verbesserung der Angebots- und Betriebsqualität

(z. B. Taktverdichtungen, Linienausbau, Entwicklung von On-Demand-Diensten, Beschleunigungsmaßnahmen, Verknüpfung mit anderen Verkehrsmitteln)

3. Vernetzung von Auskunfts- und Vertriebssystemen

(z. B. Mobilitätsplattformen sowie deren Verknüpfung, CheckIn-BeOut-Systeme)



2. Entwicklung attraktiver Tarife

(z. B. intermodale und innovative Tarif-/Verbindungsangebote, Job-Tickets)

wegen D-Ticket gestrichen

4. Weitere Maßnahmen

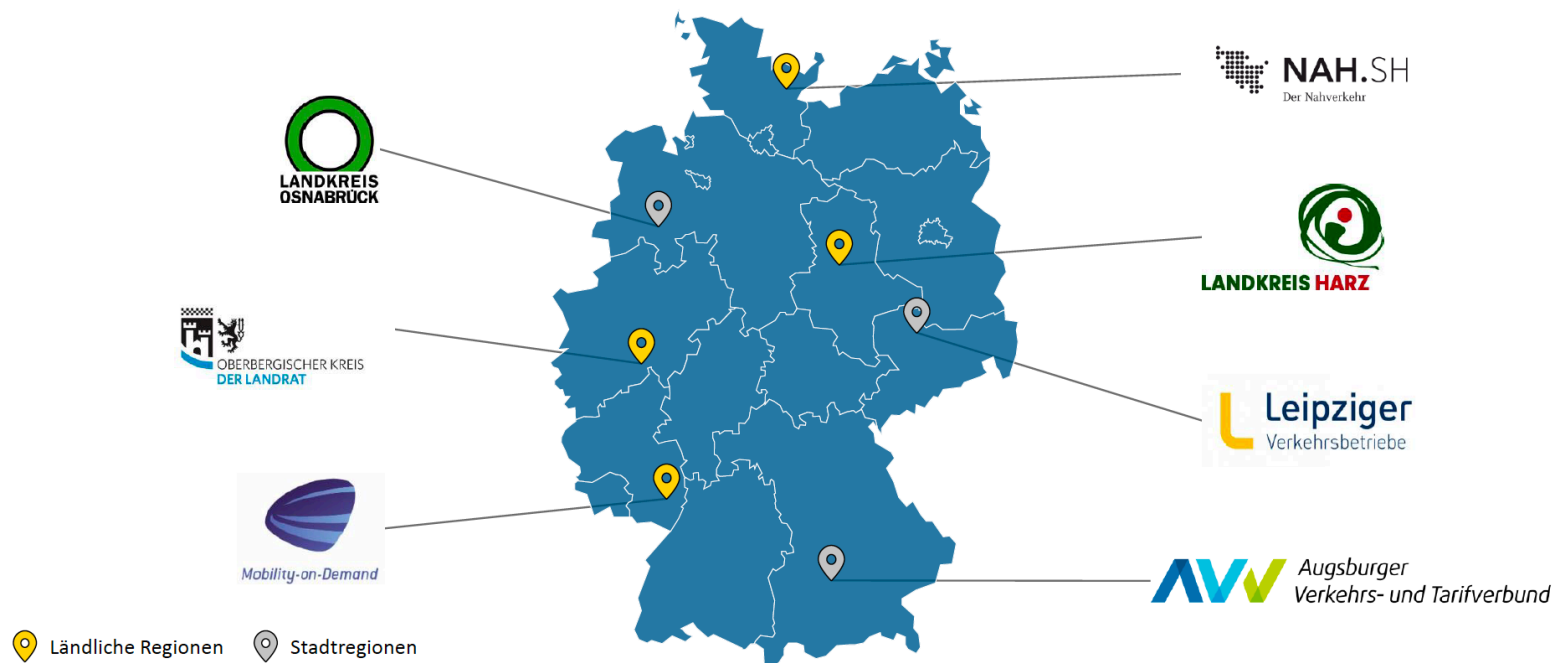
(z. B. Marketing und Öffentlichkeitsarbeit, Ausbau Informations- und Orientierungsangebot für Menschen mit Behinderung)

Quelle: BMDV-Informationspaket zum 2. Förderaufruf des Förderprogramms „Modellprojekte zur Stärkung des ÖPNV“, 2. August 2022

Förderaufruf „Modellprojekte zur Stärkung des ÖPNV“

Insgesamt wurden im zweiten Förderaufruf 57 Skizzen eingereicht – „OFT!“ ist eines von 7 ausgewählten Modellprojekten.

Es wurden 7 besonders überzeugende Modellprojekte ausgewählt – deren Umsetzung soll nun mit den verfügbaren Fördermitteln ermöglicht werden

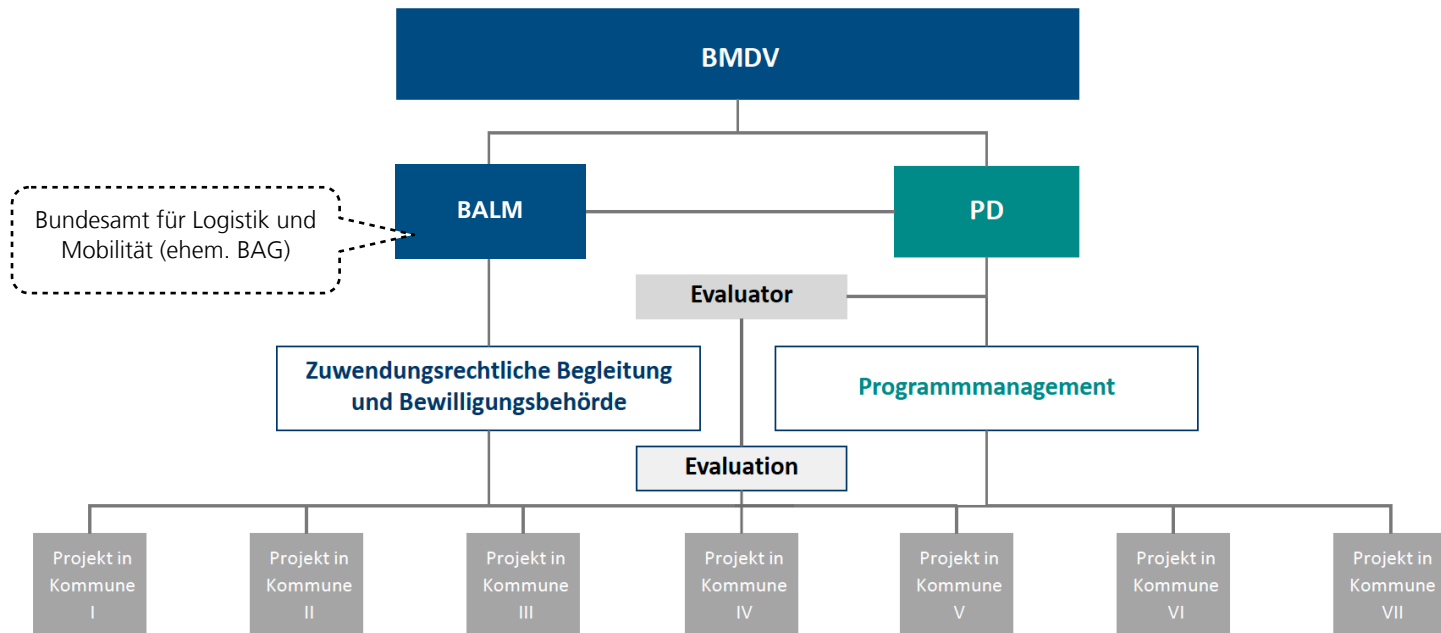


Quelle: BMDV-Informationsveranstaltung Antragsphase 2. Förderaufruf des Förderprogramms „Modellprojekte zur Stärkung des ÖPNV“, 9. November 2022

Förderaufruf „Modellprojekte zur Stärkung des ÖPNV“

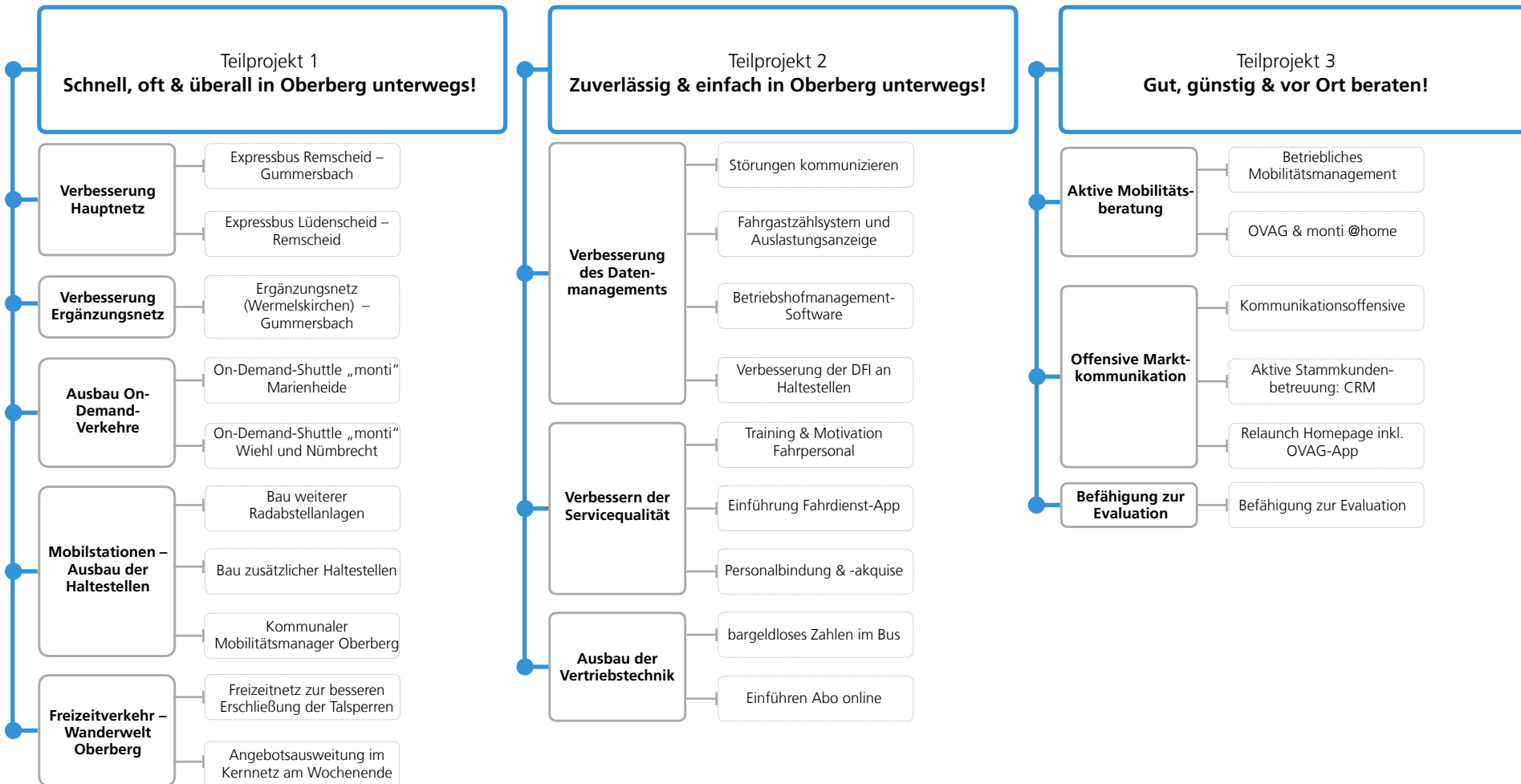
Zentrale Akteure sind BMDV und BALM als Fördermittelgeber sowie PD als Beratungsbüro für das Programmmanagement.

Das Förderprogramm wird grundsätzlich von den untenstehenden Programmteilnehmern begleitet



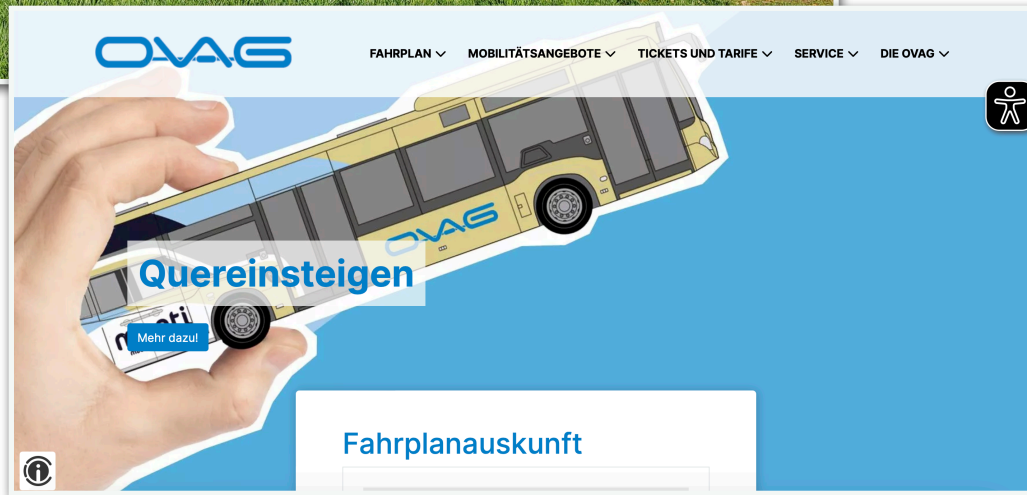
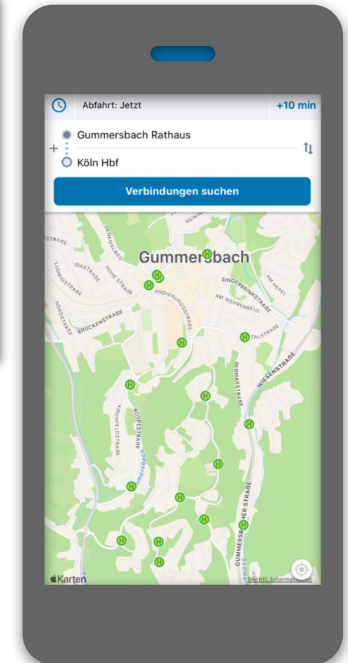
Quelle: BMDV-Informationsveranstaltung Antragsphase 2. Förderaufruf des Förderprogramms „Modellprojekte zur Stärkung des ÖPNV“, 9. November 2022

Die drei OFT!-Teilprojekte zu Angebotsgestaltung, -information und -vermarktung gliedern sich in Maßnahmen und Untermaßnahmen.



Beispielmaßnahmen OFT!

Neben der Ausweitung der On-Demand-Verkehre konnten bereits einige öffentlichkeitswirksame Maßnahmen umgesetzt werden.



außerdem:

- ▶ Fahrdienst-App
- ▶ AFZS
- ▶ Betriebshofmanagement
- ▶ Betriebsinformation
- ▶ Abo online
- ▶ Betriebl. Mobilitätsmanagement
- ▶ ...

Quelle: Webseite & Instagram OVAG 2023, 2024; OVAG-App, 2023

Formalitäten und marktseitige Rahmenbedingungen erhöhen die Anforderungen an das Modellprojekt.

Projektdauer



▶ Feinplanung und Umsetzung innerhalb von max. 3 Jahren

verbindliche Meilensteine



▶ Festlegung zum Zeitpunkt des Zuwendungsbescheids durch Fördermittelgeber

Jährlichkeitsprinzip



▶ i.d.R. kein Übertrag der Fördermittel zwischen Projektjahren

Berichtspflichten



▶ regelmäßige ausführliche Berichte zum Projektfortschritt und Herausforderungen

Fehlende Strukturen für Projektarbeit



▶ ggf. wenig bis keine Erfahrung beim Fördermittelnehmer

(Fahr-)Personalmangel



▶ Verzögerung der Maßnahmenumsetzung durch angespannte Personallage

Verzögerung durch Ausschreibung



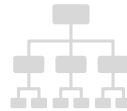
▶ Verzögerung der Maßnahmen durch Flaute am Anbietermarkt

Für das Management dieses komplexen Projekts haben wir mehrere Rollen mit unterschiedlichen Verantwortlichkeiten besetzt.



Den formalen Anforderungen im Fördermittelprojekt haben wir in eine interne Projektstruktur zugrundegelegt.

Interne Projektstruktur



- ▶ aktive Gesamtprojektkoordination
- ▶ interne monatliche Statusberichte
- ▶ Jour fixe Steuerungskreis aller 2 Wochen
- ▶ persönliche Beratung vor Ort
- ▶ Gesamtbudgetabelle inkl. Belegübersicht
- ▶ Präsenzveranstaltung der Projektbeteiligten zum Auftakt und Jahresende

Gefördert durch:

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Externe Projektformalia

- ▶ Projektstatusberichte und -gespräche
- ▶ Evaluation
- ▶ Zwischennachweis (v.a. Finanzübersicht)
- ▶ Mittelumwidmung und -anforderung
- ▶ jährliches Projekttreffen in Berlin

Tools zur Projektsteuerung dienen der Überwachung des Projektfortschritts, Organisation der Aufgaben und Kommunikation.

The screenshot displays the Stackfield project management interface for a project named "Modellprojekt OFT!". The left sidebar shows a hierarchical task list with the current task "2.1.3 Betriebshofmanagement-Software" selected. The main workspace is divided into three columns: "Zu erledigen (5)", "In Bearbeitung (2)", and "Erledigt (19)".

Zu erledigen (5):

- Entscheidung Anbieter Betriebshofmanagement (30. Apr)
- Implementierung Software/Testlauf Prozesse (03. Jun)
- Start Betriebshofmanagement-Software (06. Jan 2025)
- Internen Statusbericht schreiben (15. Apr)
- Zeitplan für Meilensteine anpassen

In Bearbeitung (2):

- Veröffentlichung Ausschreibung Software Betriebshofmanagement (21. Apr)
- Finalisierung Lastenheft u. Ausschreibung Betriebshofmanagement-Software (30. Apr)

Erledigt (19):

- Erstellung Lastenheft Beraterleistung (15. Mai 2023 - 14. Jul 2023)
- Interne/externe Ausschreibung Stelle „Projektleiter Digitalisierung betriebliche Prozesse“ (01. Apr 2023)
- Einstellung „Projektleiter Digitalisierung betriebliche Prozesse“ (01. Jul 2023)
- Prüfen, ob externe Unterstützung zur Erstellung des Lastenhefts notwendig ist (Q1)

The interface includes a search bar, filters, and a bottom status bar indicating "26 Aufgaben".



Unser Fazit

- ▶ Förderung nutzen als Turbo für innovative Ideen und Maßnahmen in der Pipeline
- ▶ Nicht zurückschrecken vor der anspruchsvollen Antragsphase und den Berichtspflichten während der Umsetzung
- ▶ Projektstrukturen schaffen und formale Projektanforderungen herunter brechen
- ▶ Projektmanagement ernst nehmen
- ▶ Lösungsorientiert mit dem Fördermittelgeber zusammenarbeiten

Bei Fragen kommen Sie gerne auf uns zu.

Ihre Ansprechpersonen



M. Sc. Bahnsystemingenieurwesen,
B. Sc. Verkehrswirtschaft

ALEXANDER KRAFT

Consultant

- ▶ a.kraft@probst-consorten.de
- ▶ Tel. 0351 42440-19



B. A. Kommunikationswiss./Psy.
M. A. Angew. Medienforschung

CAROLINE HASENBALG

Consultant

- ▶ c.hasenbalg@probst-consorten.de
- ▶ Tel. 0351 42440-12

Beratungsschwerpunkte

- ▶ Vermarktung im ÖPNV
- ▶ Projektmanagement und -steuerung
- ▶ Adressatengerechte Gestaltung von Fahrgastinformation
- ▶ Vertriebs- und Kommunikationstrainings
- ▶ Qualitative und quantitative Marktforschung
- ▶ Analyse von Verkehrserhebungs- und Vertriebsdaten
- ▶ Geschäftskundenmanagement im ÖPNV
- ▶ Projektkoordination und -evaluation